

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.	13
„Dem Ruf antwortet die Nachfolge“ Predigt beim 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Johann Oberbauer, 10. Sonntag im Jahreskreis, München, 8. Juni 1975	15
Die Identität des Glaubens deutlich machen Interview mit Joseph Kardinal Ratzinger, Radio Bozen, 17. August 1984	20
„Südtirol ist ein besonderes Land“ Ansprache von Papst Benedikt XVI. aus Anlass der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Südtiroler Gemeinde Natz-Schabs, Rom, 9. November 2011	23
Das Zweite Vatikanische Konzil: Nicht nur sinnvoll, sondern notwendig Brief an den Präsidenten der Franciscan University in Steubenville (Ohio), Rom, 7. Oktober 2022	25
II. Rezeption	27
<i>Marianne Schlosser</i> Hirte und Lehrer Festvortrag beim Festakt zum 95. Geburtstag von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. am 18. Juni 2022 im Hubertussaal / Schloss Nymphenburg in München	29
<i>Camille Coovi Sessou</i> Le dessein de Dieu dans l'ecclésiologie de Joseph Ratzinger : des débuts jusqu'en 2005	41
<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger</i> Der mystische Kontakt der Hagiographen mit Gott Joseph Ratzinger und die moderne Meditationsbewegung	52

III. Diskussion	73	
<i>Frank Sobiech</i>		
Joseph Ratzinger im Kulturumbruch Studentische Partizipation und Kirchenreformfragen in der Studenten- revolte an der Universität Tübingen und am Germanikum in Rom (1966–1972)	75	
<i>Laurence Attenelle</i>		
„Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. und die französische Kultur“ Bericht zum Internationalen akademischen Kolloquium an der Katholisch- Theologischen Fakultät der Universität Straßburg vom 4.–6. Mai 2022 ...	115	
<i>Thorsten Paprotny</i>		
„Frucht einer wirklichen Wahrnehmung von oben und innen her“ Joseph Ratzingers Überlegungen zur Schau der Seherkinder von Fatima ...	120	
Joseph Ratzinger als akademischer Lehrer Persönliche Erinnerungen der Schüler <i>Martin Trimpe, Michael Hofmann,</i> <i>Vincent Twomey</i> und <i>Wolfgang Beinert</i>		128
<i>Rezensionen / Erscheinungsnotizen</i>		
Christian GOUYAUD, <i>Joseph Ratzinger-Benoît XVI et le ministère</i> <i>pétrinien</i> , Paris 2020 (Davide De Caprio)	149	
Antonio RUSSO, <i>Antiche e moderne vie della solidarietà. Da Maurice</i> <i>Blondel a Papa Francesco</i> (= <i>Vette filosofiche</i> 4), Mailand 2021 (Davide De Caprio)	150	
Pietro Luca AZZARO / Federico LOMBARDI (Hg.), <i>Cooperatori della Verità.</i> <i>Scritti in onore del Papa emerito Benedetto XVI per il 95° compleanno /</i> <i>Tributes to Pope emeritus Benedict XVI in his 95th birthday,</i> Città del Vaticano 2022 (Christian Schaller)	152	
<i>Zur Theologie Joseph Ratzingers</i> , Internationale katholische Zeitschrift <i>Communio</i> 50 (5/2021) (Franz-Xaver Heibl)	153	
Matthew R. BOULTER, <i>Repetition and Mythos. Ratzinger's Bonaventure</i> <i>and the Meaning of History</i> , Eugene (OR) 2022 (Franz-Xaver Heibl)	157	
<i>Bibliographie neu erschienenener Titel (Ende 2021 bis Ende 2022)</i>	161	
<i>Zeitschriftenschau / Beiträge in Sammelwerken</i>	163	

IV. Das Institut in eigener Sache	165
Chronik 2022	167
Danksagung	173
Verzeichnis der Mitarbeitenden	174
V. Im Bild	175

Vorwort

Ein schwieriger Start in das neue Jahr

Mit einem Brief an die Gläubigen reagierte Papst em. Benedikt XVI. auf die Vorstellung des Münchener Gutachtens zu sexuellem Missbrauch in der Erzdiözese München und Freising. Das Schreiben zeugt von einer tiefen Betroffenheit. Es zeigt aber auch die Kraft und Entschlossenheit, mit der er bereits als Präfekt der Glaubenskongregation sich diesen Verbrechen entgegengestellt hat. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass Kompetenzen und rechtliche Klarheit geschaffen wurden, um dem Missbrauch wirksam entgegenzutreten zu können. Wie sehr er sich den Betroffenen dabei verbunden wusste, zeigen seine Begegnungen auf mehreren Apostolischen Reisen mit Opfern, bei denen er „den Folgen der übergroßen Schuld ins Auge gesehen und verstehen gelernt [hat], dass wir selbst in diese übergroße Schuld hineingezogen werden, wenn wir sie übersehen wollen oder sie nicht mit der nötigen Entschiedenheit und Verantwortung angehen.“¹ Mit seiner „Bitte um Entschuldigung gegenüber allen Opfern sexuellen Missbrauchs“², die während der Zeit als er „in der katholischen Kirche große Verantwortung getragen“³ hat, bezeugt ist, bekundet er „sein tiefes Mitgefühl“⁴ und sein Bedauern gegenüber jedem einzelnen Fall.

Zusammen mit dem flankierend zur Verfügung gestellten „Faktencheck der Mitarbeiter von Benedikt XVI.“⁵ werden die Arbeitsschritte bei der Bearbeitung des Gutachtens vorgestellt und auch sachliche Fehler in der Berichterstattung richtiggestellt.

Schwerpunkte der Arbeit des Instituts

Die diesjährigen „Mitteilungen“ des Instituts gewähren wieder einen Einblick in die Arbeit des Instituts im vergangenen Jahr. Im Mittelpunkt standen die Publikationen, deren Erscheinen mit Band 5 der „Joseph Ratzinger Gesammelten Schriften“ im Februar eröffnet werden konnte. Unter dem Titel „Herkunft und Bestimmung. Schöpfungslehre – Anthropologie – Mariologie“ vereint JRGS 5 die Texte von Joseph Ratzinger zu den im Untertitel genannten Themenbereichen. Damit konnte der theologische Corpus der Edition abgeschlossen werden. Der nun in Vorbereitung befindliche Band 15 mit den (auto-)biographischen Veröffentlichungen wird voraussichtlich im kommenden Jahr vorliegen.

1 Der Brief wurde zeitgleich an verschiedenen Stellen veröffentlicht. Die Zitate an dieser Stelle sind entnommen aus dem KIBl 102 (2022) Nr. 2, 51–52, zit. 52.

2 Ebd., 52.

3 Ebd., 52.

4 Ebd., 52.

5 Ebd., 53–55.

Mit drei Bänden der „Ratzinger-Studien“ konnte die Diskussionsreihe erfolgreich weitergeführt werden. Erneut sind die Tagungsakten des Symposiums der beiden Schülerkreise in Rom 2021, eine umfangreiche Studie zur Theologie des Priesteramtes sowie Beiträge zur Verhältnisbestimmung von Glaube und Vernunft im Denken des emeritierten Papstes dem Leser vorgelegt worden.

Mit der Sammlung von ausgewählten Predigten, Ansprachen und Gebeten von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. an internationalen Marienheiligümern wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Festgabe zum 95. Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI. unter dem Titel „Du bist voll der Gnade. Auf Wallfahrten zu Marienheiligümern“ vorbereitet und veröffentlicht.

Neben der Publikationstätigkeit standen auch die Begegnung und der Austausch mit Studenten, Doktoranden, Habilitanden aus dem In- und Ausland im Fokus, die die Spezialbibliothek des Instituts für ihre wissenschaftlichen Recherchen nutzten. Der internationale Blick auf die Gedankenwelt Joseph Ratzingers wird zunehmend auch für die Rezeptionsgeschichte Bedeutung gewinnen, ermöglicht er doch eine weiterführende und den deutschen Horizont bereichernde Einsicht auf das Werk. Die Konferenz an der Franciscan University in Steubenville (Ohio) in den Vereinigten Staaten von Amerika, gemeinsam getragen von der Universität, der „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger – Benedetto XVI“ und dem Institut war ein eindrucksvolles Zeugnis für diese Synthese unterschiedlicher Zugänge zum Gesamtwerk Joseph Ratzingers. Besondere Aufmerksamkeit hatte die Tagung darüber hinaus durch den 60. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils. Die in der Ekklesiologie Ratzingers grundlegend behandelten Begriffe „Leib Christi“, „Volk Gottes“ und „Sakramentalität der Kirche“ stehen in besonderer Weise für die Lehre von der Kirche, wie sie in *Lumen Gentium* formuliert wurde. Während der Tagung kam auch die vorbereitende, durchführende und kommentierende Arbeit des Konzilstheologen zur Sprache und sein Versuch, die Lehre des Konzils in den theologischen Disput zu führen. So wurde auch die enge biographische wie inhaltliche Verbindung des emeritierten Papstes mit dem Konzil deutlich.

Die Forschungsarbeit und die Diskussionsbeiträge, die sich in den Veröffentlichungen spiegeln, werden in den MIPB weitergeführt. Neben inhaltlichen Beiträgen zur Theologie und zur historischen Einordnung von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. werden auch eine Auswahl von neu in diesem Jahr erschienenen Buchtiteln angezeigt oder in Rezensionen vorgestellt. Neuveröffentlichungen in Fachzeitschriften und Sammelbänden werden zur Dokumentation der Forschungsschwerpunkte aufgelistet.

Mit der Chronologie in Wort und Bild kann sich der Leser einen Überblick über die Tätigkeiten des Instituts verschaffen.

Als Herausgeber möchten wir auch in diesem Jahr den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts einen aufrichtigen Dank für ihre engagierte und kompetente Arbeit in allen Aufgabenfeldern aussprechen. An dieser Stelle gilt unser abschließender Dank insbesondere Herrn Hans Bauer, der nach vier Jahren als Archivar im Institut im August eine neue Stelle angetreten hat. Für seinen weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir alles Gute! Gleichzeitig heißen wir Frau Dr. Joanna Wiesler, die von nun an das Archiv betreuen wird, herzlich willkommen.

Nach neun Jahren ist Frau Gerlinde Frischeisen in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ihre herzliche, gewissenhafte und zuvorkommende Art hat das Institut nachhaltig geprägt. Wir sagen aufrichtigen und herzlichen Dank für die umsichtige, stets zuverlässige und kompetente Organisation des Sekretariats. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen ihr an dieser Stelle alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Regensburg, 1. Dezember 2022

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
Dr. Christian Schaller
Dr. Franz-Xaver Heibl